

# International Cooking Summit findet erst wieder 2021 statt

Das Schweizer Gipfeltreffen der internationalen Gastroszene in Zürich plant eine neue strategische Ausrichtung und macht dafür ein Jahr Pause.



Der Starkoch Adrien Hurnungee bei den letzten ChefAlps im Mai 2019.

Bild: ChefAlps

«Wir werden unser Symposium weiterentwickeln und die strategische Ausrichtung und Umsetzung anpassen. Das International Cooking Summit ChefAlps erhält ein neues Eventformat», schreiben die Verantwortlichen in einer Mitteilung. Zur Erarbeitung wollen sie sich ausreichend Zeit nehmen und überspringen das nächste Jahr: Die 9. ChefAlps-Austragung findet darum erst am 30. & 31. Mai 2021 statt.

Am neunten Schweizer Gipfeltreffen der internationalen Gastroszene in Zürich sollen Profis und Nachwuchstalente aus der Hotellerie und Gastronomie sowie Hobbyköche und Foodjournalisten noch mehr aus dem Vollen schöpfen können. Gemeinsam mit bisherigen und neuen Partnern, Sponsoren und Investoren möchten die Organisatoren eine Trägerschaft bilden, die sowohl in ideeller wie auch in finanzieller Art die Weiterführung dieses einzigartigen Schweizer Gastronomieanlasses längerfristig sichert.

Für die Austragung bereits fix reserviert ist der neue «Leuchtturm im Schweizer Event-Markt»: die Eventhalle 550 in Zürich-Oerlikon, die Ende 2020 fertiggestellt sein wird. «Auf diversen Ebenen mit Indoor- und Aussen-Zonen und modernster Technik bieten sich hier fantastische Voraussetzungen zur Ausgestaltung eines neuen ChefAlps-Formats an, etwa für kulinarische Angebote, Kochshows, Themenausstellungen, Workshops, Awardings und vieles mehr», teilen die Verantwortlichen mit.

Mehr als 70 Spitzenköche mit über 120 Michelin-Sternen rockten die ChefAlps-Bühne in den letzten acht Jahren und begeisterten in Summe bereits über 11'000 Besucher. (htr)

Publiziert am Dienstag, 29. Oktober 2019